

**Protokoll der Mitgliederversammlung des  
Bezirksfachverbands Judo Hannover 2010  
am 16. Februar 2010 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Bothfeld**

17.02.2010

Beginn: 19.00 Uhr

**Tagesordnungspunkt 1 (Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten):**

Der Präsident Marcus Thom begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung (Internet ☺, Rundschreiben) fest. Er weist darauf hin, dass pro Verein ein Vertreter und ein Jugendvertreter stimmberechtigt sind.

Als stimmberechtigt werden festgestellt:

24 Vereinsvertreter,

10 Jugendvertreter und

11 Präsidiumsangehörige.

Insgesamt sind also 45 Personen stimmberechtigt.

Anträge auf Änderung der Tagesordnung sowie Eilanträge liegen nicht vor.

Das Protokoll übernimmt dankenswerter Weise Daniela Budzinski.

**Tagesordnungspunkt 2 (Ehrungen):**

Anträge auf Ehrungen liegen nicht vor.

Zu Ehren aller verstorbenen Judoka erfolgt eine Schweigeminute.

**Tagesordnungspunkt 3 (Berichte der Referenten und Aussprache):**

Marcus Thom berichtet über die Arbeit des Vorstands und der Referenten. 2009 war ein erfolgreiches Jahr, hierfür sei allen Beteiligten gedankt. Der Kontakt zu anderen Bezirken hat gezeigt, dass Hannover gut aufgestellt ist. Dies zeigt sich insbesondere in der finanziellen Gesundheit und dem großen und vielfältigen Angebot. Auch die Arbeit mit den Kreisen, die zu den Vorstandssitzungen des Bezirks eingeladen sind, und dieser Einladung auch überwiegend folgen, läuft dementsprechend gut. Eine aktivere Mitarbeit aus den Kreisen Hildesheim und Hameln-Schaumburg wird für 2010 gewünscht. Aus dem Land waren zu Vorstandssitzungen Christian Bebek, Albert Verhülndonk und Holger Scheele zu Vorstandssitzungen geladen und standen dort Rede und Antwort. So waren Probleme leicht klärbar und mussten nicht auf anderen Ebenen diskutiert werden.

Die Schwerpunkt-Arbeit im Bezirk gliedert sich in zwei Bereiche: Den Ausbildungs- und den Wettkampfbereich. Im Ausbildungsbereich (Wolfram Diester und Daniela Budzinski) haben zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen stattgefunden. Die Dan-Prüfungen werden mittlerweile in Kooperation mit dem Bezirk Braunschweig durchgeführt.

Im Bereich Wettkampforganisation (Sylke Bohlen, Mirja Henrici, Oliver Pietruschke und Manfred Kügler) haben alle Meisterschaften stattgefunden. Die Mannschaftsmeisterschaften waren durchweg besser besucht, ebenfalls zugenommen haben die Teilnehmerzahlen der Einzelmeisterschaften der U17 und der U11w. Einen Rückgang verzeichnen U14m+w und U11m. Wünschenswert wären bei den Meisterschaften bessere Rahmenbedingungen (Mikrofon, Heizung ...). Auch die Liga (Sylke Bohlen) ist sowohl in der Bezirksliga als auch in der Bezirksoberliga gut gelaufen.

Im Bereich der Kampfrichter (Walter Ahrens und Thomas Wiese) zeichnet sich bezüglich des Nachwuchses eine leichte Entspannung ab. Weiterhin sind viele Bezirkskampfrichter „überqualifiziert“, so dass es bei Doppelveranstaltungen zu Engpässen kommen kann. Thomas Wiese wird zu seinem neuen Amt als Obmann der Landeskampfrichter gratuliert!

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit freut sich Reinhard Plagens über Einladungen zu Veranstaltungen. Wenn es passt, kommt er gerne vorbei und berichtet. Daniel Teubner freut sich auf Beiträge für die Homepage. Die Verlinkung der Bezirkshomepage von der NJV Homepage war vorhanden, wurde aber ohne Erklärung wieder zurückgenommen. Hier wird zeitnah nachgefragt.

Die Kassenprüfer Helge Bartelt und Hans-Jürgen Krieghoff werden später noch über ihre Arbeit berichten.

Im Vorstand (Marcus Thom, Daniela Budzinski und Klaus-D. Schwartz) finden regelmäßige Treffen zur Abwicklung des Tagesgeschäfts statt. Finanziell ist der Bezirk hervorragend aufgestellt, dies ist insbesondere auch auf die Erhebung der Bezirksumlage zurückzuführen, ohne die es momentan nicht geht. Auf die NJV-Rückflussmittel kann der Bezirk sich zurzeit und wohl auch zukünftig nicht verlassen.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr noch offene Baustellen: Über die Arbeit der Kreisfachverbände Hameln-Pyrmont und Schaumburg wird im März entschieden. Der Bezirk ist nicht für die Bildung so kleiner Kreise. Bisher bleibt es aber bei der gemeinsamen Beschickung zu den Meisterschaften, evtl. bildet sich ein gemeinsamer Arbeitskreis.

Der NJV plant eine Art „Gebietsreform“. Hierdurch sollen die Bezirke sinnvoller gegliedert und Wege verkürzt werden. Ein Workshop hierzu soll es Anfang März geben.

Des Weiteren gibt es im erweiterten Vorstand des Bezirks noch unbesetzte Posten: Dem Selbstverteidigungsreferent könnte in Zukunft wieder größere Bedeutung zukommen, weil die SV wieder in die Dan- und Kyu-Prüfungsordnung aufgenommen wurde. Im Zuge zunehmender Ganztagschulen und dadurch resultierender Hallenknappheit und Mitgliederschwund fehlt ein Schulsportreferent. Im Bezirk gibt es zahlreiche Integrative- und Behindertensportgruppen, die Position des Behindertensportreferenten als Ansprechpartner ist leider nicht besetzt. An dieser Stelle weist Mirja Henrici auf die Wahl des Behindertensportlers des Jahres hin.

#### **Tagesordnungspunkt 4 (Kassenbericht und Aussprache):**

Klaus-D. Schwartz stellt den Haushalt 2009 vor (vgl. Anlagen) und erläutert die Gründe von Abweichungen zur Planung. Es wird klargestellt, dass auch die Vereine des Bremer Modells der Bezirksumlage unterliegen und dass auf die NJV-Rückflussmittel aufgrund der finanziellen Lage des NJV momentan kein Verlass ist, das Jahr 2009 aber auch ohne sie positiv abgewickelt werden konnte.

#### **Tagesordnungspunkt 5 (Bericht der Kassenprüfer und Aussprache):**

Helge Bartelt und Hans-Jürgen Krieghoff haben am 26.01.2010 in Hannover die Kasse des Bezirks geprüft und keine Beanstandungen gefunden. Die Kasse ist tadellos geführt.

#### **Tagesordnungspunkt 6 (Entlastung):**

Die Kassenprüfer beantragen den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Tagesordnungspunkt 7 (Wahlen (turnusmäßig) und Bestätigung der Referenten):**

Die Arbeit im Vorstand und erweiterten Vorstand des Bezirks hat sich immer weiter hin zur Teamarbeit entwickelt. Aufgrund dieser Entwicklung und auch aufgrund der Einführung der NJV-Ranglistenturniere soll es in Zukunft ein Team aus insgesamt vier Sportreferenten geben, die das Wettkampfgeschehen im Bezirk organisieren.



Als Vizepräsidentin wird Daniela Budzinski vorgeschlagen. Sie würde im Falle der Wahl das Amt übernehmen und wird einstimmig gewählt.

Für die Position des Schatzmeisters wird Klaus-Dieter Schwartz vorgeschlagen. Auch er würde den Posten weiterhin übernehmen und wird einstimmig gewählt.

Für das Team der Sportreferenten werden Sylke Bohlen und Mirja Henrici vorgeschlagen. Beide würden die Posten übernehmen und werden einstimmig gewählt.

Für das Amt des Lehr- und Prüfungsreferenten wird Wolfram Diester vorgeschlagen. Auch er würde das Amt weiter führen und wird einstimmig gewählt.

Sylke Bohlen wird als Ligareferentin,

Thomas Wiese als stellvertretender Kampfrichterreferent,

Reinhard Plagens als Pressereferent und

Daniel Teubner als Verantwortlicher für die Homepage einstimmig im Amt bestätigt.

Helge Bartelt wird als Kassenprüfer vorgeschlagen. Er würde das Amt wieder übernehmen, merkt jedoch an, dass es sehr sinnvoll wäre, wenn es ein anderer übernehmen würde um „Betriebsblindheit“ vorzubeugen. Es findet sich jedoch kein weiterer Kandidat. Helge Bartelt wird einstimmig wieder gewählt.

Im Anschluss an diese Wahlen fragt Marcus Thom die Interessen an den Positionen Schulsport-, Behinderten- und SV-Referent ab. Innerhalb der Versammlung finden sich jedoch leider keine Kandidaten.

#### **Tagesordnungspunkt 8 (Haushaltsvorschlag 2010, Festlegung der Finanzen):**

Klaus-D. Schwartz stellt die Haushaltsplanung 2010 vor (vgl. Anlagen). Wolfram Diester erläutert den Posten Prüfungsmaterialien. Es handelt sich hierbei um Urkunden usw., die im vergangenen Jahr aufgrund der Zusammenlegung der Danprüfung mit dem Bezirk Braunschweig und der dadurch resultierenden Abrechnung auf Landesebene nicht angefallen sind. Ob wir im nächsten Jahr mit fünf oder sechs Kreisen arbeiten ist für den Betrag der Kreiszuschüsse zunächst irrelevant, da er hoch genug angesetzt ist. Es wird angeregt, dass der Bezirk die Ausrichter der Bezirksmeisterschaften in der Anschaffung wertiger Medaillen unterstützt, obwohl die Anschaffung von Medaillen, Urkunden etc. eigentlich Sache der Ausrichter ist. Olaf Quest weist darauf hin, dass hier auch die Möglichkeit besteht, im auf dem Verbandsbeirat vorgestellten Rahmen die Startgelder zu erhöhen. In der Gebührenliste wurde die Position des Kilometergelds auf 30ct/km angehoben, um insbesondere diejenigen zu entlasten, die viel für den Bezirk unterwegs sind.

Der Haushaltsplan 2010 und die Gebührenordnung werden einstimmig angenommen.

#### **Tagesordnungspunkt 9 (NJV-Konzept Jugendaußenstützpunkte)**

Holger Scheele berichtet über die Jugendaußenstützpunkte (JASP). Zur Förderung jugendlicher Judoka wurde nun auch im Bezirk Hannover ein JASP installiert. Innerhalb des Konzepts zur Verbreitung des Rahmentrainingsplans sollen die Jugendlichen zunächst an die JASP gebunden werden, der ihnen einen späteren Eintritt in den Kader erleichtert. In den JASP wird kein Kader- sondern ein Grundlagentraining und viel Randoripraxis angeboten. Das Training erfolgt in einem regelmäßigen Angebot sowie Tageslehrgängen, in denen die Judoka verschiedener JASP zusammen trainieren können. Das Niveau der jeweiligen Gruppe wird so aufgenommen, wie es von den Trainern vorgefunden wird. Die Bindung an die JASP soll einen Anstieg des Leistungsniveaus, die Bindung an den Judosport (und entsprechend an die Mitgliedschaft im Verein) und die Steigerung der Wettkampfteilnahmen bewirken. Holger Scheele verteilt einen Flyer, dem alle nötigen Informationen zu entnehmen sind und bittet die Versammlung 1) ihre Sportler zu motivieren den JASP zu nutzen und 2) die eigene Mailadresse zu hinterlegen für einen besseren Austausch und für die Zusendung von Infos.

#### **Tagesordnungspunkt 10 (Anträge):**

Anträge sind nicht eingegangen.

### **Tagesordnungspunkt 11 (Termine 2010, Auslosung der Kreisnummern):**

Die Terminplanung hat sich auch in diesem Jahr wieder schwierig gestaltet. Die Termine 2010 sind mit der Einladung zugesendet worden und stehen aber auch auf der Homepage zur Verfügung. Es gibt noch folgende Ergänzungen: Das **RLT 2** am 27.2.10 entfällt. Die **BMM 14** wurden in den Osterferien geplant. Für einen Termin am 14.3. hat Eiko Rehberg noch keine Hallenzusage, außerdem überschneidet sich der Termin mit dem Kids Cup. Hier wird zeitnah eine Klärung durch Manfred Kügler herbeigeführt. Am 17.4.10 findet ein **Lehrgang mit Frank Wieneke** in Hannover statt. Das **RLT 4** am 6.6.10 findet in Holle statt, wo hingegen das **RLT 5** am 19.6.10 stattfindet, ist noch nicht klar. Am 20.6.10 findet kein Vorbereitungslehrgang zum 1./2. Dan statt, sondern die **Dan-Prüfung**. Die Danvorbereitung im zweiten Halbjahr wird in Diekholzen stattfinden. Für den 5.9.10 ist eine **Bezirksmeisterschaft M/F** ohne Qualifikation geplant. Mit 19 Ja- und 7 Neinstimmen wurde der Bedarf einer solchen Meisterschaft festgestellt. Gesucht wird jetzt ein Ausrichter. Das **RLT 6** am 19.9.10 findet in Osnabrück statt. Auch der **Deisterpokal** am 14.11.10 ist wieder Ranglistenturnier.

Die Ausschreibung der Bezirksfreitage für das erste Halbjahr liegt aus. Für das 2. Halbjahr hat bereits Martin von den Benken sein Kommen am 1.10.10 zugesagt und wird einen Handlungskomplex vorstellen. Neu ist die Möglichkeit im Rahmen der Bezirksfreitage zwischen den Oster- und Herbstferien das Judosportabzeichen zu trainieren und abzulegen. Die entsprechende Ausschreibung liegt ebenfalls aus.

Auslosung der Kreisnummern:

1	Hannover
2	Diepholz
6	Hildesheim
5	Hameln Pyrmont
4	Nienburg
3	Schaumburg

Sollte der KfV Schaumburg weiterhin mit dem KfV Hameln-Pyrmont vergesellschaftet bleiben, wird die entsprechend zugeloste Kreisnummer gestrichen. Mit einer Entscheidung hierüber wird Anfang März gerechnet.

### **Tagesordnungspunkt 12 (Sonstiges):**

Jana Schulz erfragt, ob Kinder bei der RMM U11 auch unter 21kg kämpfen dürfen und verweist auf einen Beschluss der Mitgliederversammlung vom 16.2.09, bei dem ein Mindestgewicht von 19kg festgelegt wurde. Es gibt eine Abweichung in der Ausschreibung. Nach längerer Diskussion wird festgestellt, dass natürlich der Beschluss der Mitgliederversammlung gilt, die Ausschreibung entsprechend abgeändert wird, Manfred Kügler die betroffenen Vereine informiert und der Vorschlag von Sylke Bohlen, die Problematik des Minimal- und Maximalgewichts auf NJV-Ebene vom Bezirksvorstand eingebracht wird.

### **Tagesordnungspunkt 13 (Verabschiedung):**

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Präsident die Versammlung.

Ende: 21.10 Uhr

---

Marcus Thom  
(Präsident)

---

Daniela Budzinski  
(Protokoll)

**Anlagen (am Originalprotokoll):**

Teilnehmerliste

Kasse 2009 / Planung 2010 und Bericht des Schatzmeisters

Bericht der Kassenprüfer

Terminplanung 2010 (aktualisiert)

Gebührenliste Bezirk Judo Hannover